

A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses.

Personalien.

Wie schon im vorjährigen Berichte mitgeteilt worden ist, hat der Provinzialauschuß durch den am 28. Juni 1910 unerwartet eingetretenen Tod des Sanitätsrates Dr. Karl Wenn in Waldbroël einen zu beklagenden Verlust erlitten. Das Mitglied des Provinzialausschusses Geheimer Kommerzienrat Emil de Greiff in Crefeld hat in Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand am 26. Januar 1911 sein Amt niedergelegt. Der Provinziallandtag hat infolge dessen in der Sitzung vom 11. März 1911 folgende Wahlen vorgenommen:

1. das bisherige stellvertretende Mitglied des Provinzialausschusses, Königlicher Kammerherr und Landrat Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels zu Siegburg wurde zum Mitglied und an dessen Stelle der königliche Landrat von Grootte zu Rheinbach zum stellvertretenden Mitglied,
2. das bisherige stellvertretende Mitglied des Provinzialausschusses, Geheimer Kommerzienrat Carl Funke zu Essen wurde zum Mitglied und an dessen Stelle der Rentner und Beigeordneter Alfred Molenaar zu Crefeld zum stellvertretenden Mitglied gewählt.

Der Provinzialauschuß hat darnach folgende Zusammensetzung:

Vorsitzender des Provinzialausschusses:

Königlicher Kammerherr und Landrat Graf Weiffel von Gumnich.

(Gewählt in der Sitzung des 47. Rheinischen Provinziallandtages vom 10. März 1907.)

Mitglieder:	Wahlperiode läuft ab am	Stellvertreter:
-------------	-------------------------------	-----------------

I. Regierungsbezirk Aachen.

1. Geheimer Kommerzienrat Robert Kesselfaul zu Aachen.	1. April 1912.	1. Königlicher Landrat Karl Theodor Pastor zu Aachen.
2. Bergkat Emil Kreuzer zu Mechernich.	1. April 1912.	2. Königlicher Kammerherr und Rittergutsbesitzer Clemens Graf von und zu Hoensbroech auf Schloß Kellenberg bei Jülich.

II. Regierungsbezirk Coblenz.

3. Weingutsbesitzer Johann Baptist Engelsmann zu Kreuznach.	1. April 1915.	3. Königlicher Kammerherr Rittergutsbesitzer Clemens Freiherr von Hövel zu Junkerthal.
4. Gutsbesitzer Jakob Peters zu Tressenhof.	1. April 1915.	4. Königlicher Landrat Geheimer Regierungsrat Heijing zu Uhrweiler.

Mitglieder:	Wahlperiode läuft ab am	Stellvertreter:
-------------	-------------------------------	-----------------

III. Regierungsbezirk Cöln.

5. Oberbürgermeister Wallraf zu Cöln.	1. April 1915.	5. Geheimer Kommerzienrat Dr. Emil vom Rath zu Cöln.
6. Königlicher Kammerherr und Landrat Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels in Siegburg.	1. April 1915.	6. Königlicher Landrat, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer von Grootte in Rheinbach.
7. Gutbesitzer Jakob Desfrée zu Efferen.	1. April 1912.	7. Rentner Theodor Pingen zu Bonn.

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

8. Geheimer Kommerzienrat Heinrich Lueg zu Düsseldorf.	1. April 1912.	8. Kommerzienrat Julius Erbslöh zu Barmen.
9. Geheimer Kommerzienrat Karl Funke zu Essen.	1. April 1912.	9. Rentner und Beigeordneter Molenaar in Crefeld.
10. Königlicher Landrat Geheimer Regierungsrat Eich zu Cleve.	1. April 1912.	10. Seine Durchlaucht Prinz Johann von Arenberg, Major à la suite der Armee, Rittergutsbesitzer auf Schloß Pösch bei Lanf.
11. Gutbesitzer Theodor Melchers zu Gnadenthal.	1. April 1915.	11. Kommerzienrat Arnold Hued zu Aue bei Neuhülszweigen.

V. Regierungsbezirk Trier.

12. Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind zu Eschberg (stellvertretender Vorsitzender des Provinzialausschusses).	1. April 1915.	12. Kommerzienrat Louis Bopelius zu Sulzbach.
13. Fabrikbesitzer Kommerzienrat Ernst Laeis zu Trier.	1. April 1915.	13. Königlicher Landrat Freiherr von Trotschke zu Trier.

Von Amtswegen der Landeshauptmann.

Geschäftsumfang.

Der Provinzialausschuß hat am 26. April, 7. Juni, 22. Juli, 25. Oktober, 13./14. Dezember 1910, am 5. Januar 1911, 3./4. Februar 1911 und am 4., 10. und 11. März 1911 also an 12 Tagen Sitzungen gehalten und in diesen über 517 Geschäftssachen beraten und beschlossen.

Vorgenommene Wahlen.

In den Provinzialrat der Rheinprovinz wurde in der Sitzung vom 25. Oktober 1910 an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesitzers Emil Schwecht zu Sievernich der königliche Kammerherr, Rittergutsbesitzer Clemens Graf von und zu Hoensbroech auf Kellenberg, Kreis Vüllich, als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Auch für die Bezirksausschüsse wurden einige Ersatzwahlen erforderlich.

Im Bezirksauschuß Cöln wurde in der Sitzung vom 13./14. Dezember 1910 an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers und Bürgermeisters a. D. Albert Diez zu Quadenhof das bisherige stellvertretende Mitglied Beigeordneter Bottler zu Bonn als Mitglied und an dessen Stelle der Bürgermeister a. D. Anselm Clostermann zu Uckendorf als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Im Bezirksauschuß Düsseldorf (Landrechtlicher Bezirk und linksrheinische Kreise, ausschließlich Neuß und Grevenbroich) wurde an Stelle des Geheimen Kommerzienrat Emil de Greiff zu Grefeld, welcher sein Amt als Mitglied niedergelegt hat, das bisherige stellvertretende Mitglied Geheimer Kommerzienrat F. W. Greef in Bierfen als Mitglied und an dessen Stelle Kommerzienrat Arnold Paßmann zu Duisburg-Meiderich als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Ferner wurde in demselben Bezirksauschuß anstelle des verstorbenen Mitgliedes, Königlichen Kammerherrn Freiherrn von Plettenberg-Mehrums zu Mehrum der Dekonomierat Friedrich Bernsau auf Haus Knipp als Mitglied und anstelle des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes Gutsbesizer Eichholz-Sengelmann in Umstand der Fideikommißbesizer, Erbdrost im Fürstentum Essen Freiherr von Bietinghoff gen. Schell auf Schloß Calbeck bei Goch als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Im Bezirksauschuß Trier wurde in der Sitzung vom 4. März 1911 anstelle des Fabrikbesizers Richard von Wopelius zu Sulzbach, welcher sein Amt als Mitglied niedergelegt hat, der Kommerzienrat Louis Röchling in Bülkingen als Mitglied gewählt.

In der Zusammensetzung der Einkommensteuer-Berufungskommission für den Regierungsbezirk Düsseldorf sind folgende Aenderungen eingetreten:

Die vom Provinzialauschuß gewählten Mitglieder Rechnungsdirektor Robert Dach in Düsseldorf, Fabrikant Hermann Schellekes zu Grefeld, Geheimer Kommerzienrat Emil Goecke zu Duisburg-Meiderich sind durch den Tod, Finanzrat a. D. Ludwig Klüpfel in Essen durch Verzug nach Stuttgart ausgeschieden. In der Sitzung des Provinzialauschusses vom 11. März 1911 wurde das bisherige stellvertretende Mitglied Kaufmann Hermann van der Moolen in Geldern als Mitglied gewählt.

In der Sitzung vom 13./14. Dezember 1910 hat sodann seitens des Provinzialauschusses eine Neuwahl der Steuerauschnisse der Gewerbesteuerklasse I in den Regierungsbezirken Cöln und Düsseldorf wie folgt stattgefunden:

I. Für den Steuerauschniß der Gewerbesteuerklasse I im Regierungsbezirk Cöln:

a) als Mitglieder:

1. Kommerzienrat Karl Scheibler in Cöln,
2. Kaufmann Ernst Michels in Cöln,
3. Bankdirektor, Landrat a. D. Walter Langen in Cöln,
4. Geheimer Kommerzienrat Julius Gauhe in Citorf,
5. Bankier Oskar Simon zu Bonn,
6. Fabrikbesizer Gustav Dörrenberg zu Runderoth,

b) als Stellvertreter:

1. Fabrikbesizer Eduard Böcking zu Mülheim am Rhein,
2. Kommerzienrat Paul Charlier zu Mülheim am Rhein,
3. Wilhelm von Reddinghausen jun. zu Cöln,

4. Kommerzienrat Franz Hagen zu Köln,
5. Kommerzienrat Ludwig Wessel zu Bonn,
6. Kommerzienrat Friß Sönneken zu Bonn.

II. Für den Steuerausschuß der Gewerbesteuerklasse I im Regierungsbezirk Düsseldorf:

a) als Mitglieder:

1. Fabrikant Alfred Croon zu M.-Glabach,
2. Kommerzienrat Gottfried Ziegler zu Düsseldorf,
3. Fabrikant Paul Böddinghaus sen. zu Elberfeld,
4. Fabrikdirektor Vielhaber zu Essen,
5. Geheimer Kommerzienrat Robert Böker zu Remscheid,
6. Fabrikant Hermann Schellekes zu Grefeld (inzwischen gestorben);

b) als Stellvertreter:

1. Fabrikant Karl Schmölder zu Rheydt (inzwischen gestorben),
2. Fabrikant Chr. Weuste zu Mülheim a./Ruhr,
3. Fabrikant Otto Münker zu Langenberg,
4. Kommerzienrat Otto Knandt in Essen (inzwischen gestorben),
5. Geheimer Kommerzienrat Friß Beckmann zu Solingen,
6. Mühlenbesitzer Albert Gottschalk zu Hilden.

In der Sitzung vom 4. März 1911 ist sodann an Stelle des verstorbenen Fabrikanten Karl Schmölder zu Rheydt der Fabrikant Emil Winands zu Rheydt als stellvertretendes Mitglied in den Steuerausschuß der Gewerbesteuerklasse I im Regierungsbezirk Düsseldorf gewählt worden.

In den Wasserstraßenbeirat für den Rhein-Herne-Kanal und die Lippewasserstraße wurden in der Sitzung vom 26. April 1910 für eine neue vom 1. April 1910 bis 31. März 1913 laufende Amtsperiode gewählt:

a) als Mitglieder:

1. Vorsitzender des Provinzialausschusses, Königlicher Kammerherr und Landrat Graf Weiffel von Gumnich zu Schloß Frens,
2. Landeshauptmann der Rheinprovinz, Königlicher Regierungs-Präsident a. D. Dr. von Keners zu Düsseldorf,

b) als Stellvertreter:

1. Geheimer Kommerzienrat Lueg zu Düsseldorf,
2. Oberbürgermeister Geheimer Regierungsrat Holle zu Essen.